



UHC Kloten-Dietlikon Jets

Sportweg 1

CH-8302 Kloten

T +41 79 841 81 90

info@jets.ch

www.jets.ch

UHC KLOTEN-DIETLIKON JETS

Schutzkonzept für den Spielbetrieb ab 19. Oktober 2020

Version: 19.10.2020

Ersteller: Rolf Nussbaumer, Corona-Beauftragter

Schutzkonzept Spielbetrieb

Folgende Grundsätze müssen im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ans Spiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Generelle Regeln im Schweizer Unihockey

- Es gilt eine generelle Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren an Unihockeyanlässen mit Ausnahme des Spielfeldes und der Spielerbank.
- Für jeden Anlass ist ein «Schutzkonzept Spielbetrieb» zu erstellen. Das vorliegende Konzept dient als Grundlage für sämtliche Anlässe der Jets (an Meisterschaftsspielen sämtlicher Mannschaften).
- Für jeden Anlass ist ein «Corona-Beauftragter» zu bestimmen, bei den Jets ist dies i.A. der Hallenchef.
- Für jeden Anlass gilt eine Registrierungspflicht vor dem Eintritt zur Halle mittels Liste oder Mobile App.
 - Diese Listen werden vom Organisator mindestens 14 Tage aufbewahrt.
 - Mobile Apps sind Stand heute unter anderem Folgende verfügbar: Mindful, evenito, gast.guru, get-entry, CP AG Event App, Eventfrog, tastier. **Die Jets verwenden die App 'gast.guru'.**
 - Die Teams bringen an alle Spiele (Heim- und Auswärtsspiele) eine Spielerliste (inkl. Trainer, Betreuer und mitgereiste Teammitglieder) mit Namen, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer an den Veranstalter mit, die an den Organisator abgegeben werden kann.
- Für die Zuschauer sind abgetrennten Sektoren mit maximal 300 Zuschauern pro Sektor zu bilden.
- Die Zuschauer halten rund um das Spielfeld einen Abstand von mindestens 1.5 m.
- Der Zugang zur Garderobe ist nur für Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Observer erlaubt. Die nachfolgenden Mannschaften sollten die Garderoben erst betreten, wenn die vorherigen Teams diesen verlassen haben. **In den Gängen vor den Garderoben, sowie in den Garderoben selbst herrscht ebenfalls Maskenpflicht.**
- Finden an einem Tag mehrere Spiele in derselben Halle statt und wird dadurch eine Garderobe mehr als einmal benutzt, ist die Garderobe jeweils zu desinfizieren, bevor sie für ein anderes Team wieder freigegeben werden kann.
- Ein Restaurationsbetrieb ist nur gemäss behördlichen Auflagen möglich. Der Gastrobetreiber braucht ein eigenes Schutzkonzept.

3. Zusätzliche Regeln bei Spielen in Turnierform

- Die Anreise erfolgt immer bereits in Matchbekleidung.
- Die Garderoben werden ausschliesslich zum Umziehen und zum Duschen genutzt, ansonsten sind sie freizugeben. Die Teams nehmen alles Material stets mit.
- Die Aufenthaltszeit in der Garderobe ist auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

4. Regeln auf dem Spielfeld

- Das Betreten des Spielfelds und der Wechselzone durch die Teams ist erst erlaubt, wenn die vorher spielenden Teams sich entfernt haben.
- Das Betreten des Spielfelds ist nur Spielern, Schiedsrichtern und Helfern erlaubt. Dies gilt auch in der Pause. **Pausenspiele sind nicht erlaubt.**
- Das Spielvorbereitungsmeeting findet mit 1.5 m Abstand und Schutzmaske statt.
- **Es findet ein getrennter Teameinlauf statt, entweder räumlich oder zeitlich.**
Einlaufkids sind nicht erlaubt. **In der heja Stighag betreten sowohl die Heimmannschaften der Jets als auch die Gastmannschaften das Spielfeld immer vom Hallenhaupteingang aus – zuerst die Heimmannschaft, die Gastmannschaft wartet in der Garderobe und betritt danach das Spielfeld. In der Ruebisbachhalle betreten Heim- und Gastmannschaft das Spielfeld aus den beiden separaten Ecken (Heimmannschaft aus dem Krafraum, Gastmannschaft aus dem Geräteraum).**
- In der Pause finden keine Seitenwechsel statt.
- Die Best Player-Ehrung erfolgt nur unter Einhaltung der Abstandsregeln.
- Statt Handshake stellen sich die Teams vis-a-vis auf und verabschieden sich mittels «Stock-gruss» (Heben des Stockes).

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation muss eine/n Corona-Beauftragte/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Bei unserem Verein ist dies Rolf Nussbaumer. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 44 881 37 11 oder rn@jets.ch).

6. Weitere spezifische Bestimmungen der Jets

- Der Abstand von 1,5m ist überall, ausser auf dem Spielfeld einzuhalten. Dies gilt für ZuschauerInnen, SpielerInnen, Funktionäre und alle anderen Personen in der Halle.
- **Das Tragen einer Schutzmaske ist überall, ausser auf dem Spielfeld, obligatorisch. Dies gilt für alle Personen in der Halle (ohne Altersbeschränkung).**
- Beim Betreten der Halle müssen alle Personen die Hände waschen oder desinfizieren.

- Nur symptomfrei trainieren, spielen und zuschauen.
- Die Mannschaften betreten und verlassen die Halle durch einen separaten Spieler-Ein- und Ausgang. Die SpielerInnen dürfen weder in den Zuschauerbereich noch in den Theorieraum im OG, sobald Zuschauer in der Halle sind.
- 25 Minuten nach dem Spiel ist die Garderobe freizugeben, damit andere Teams sie benutzen können. Wir empfehlen das Umziehen und Duschen zu Hause.
- Auf die Verpflegung der Mannschaften in der Halle vor oder nach dem Spiel ist zu verzichten.
- Der Zuschauerbereich wird nach jedem Spiel geräumt. Möchten Zuschauer für mehr als ein Spiel bleiben, müssen sie erneut bei der Eingangskontrolle durch und sich neu registrieren.
- Hünenweid, Dietlikon: Die Zuschauer im OG (maximal 200 Personen) müssen alle eine Maske tragen und wenn möglich die 1,5m Abstand einhalten. Registrierungspflicht für alle in der Halle. Das EG darf nur für den Gang zu den WC-Einrichtungen betreten werden. Keine Zuschauer in der Halle (um das Spielfeld herum) gestattet.
- Ruebisbach, Kloten: Die Zuschauer sind auf beide Sitzplatzsektoren und einen oberen Sektor im Gang aufgeteilt, wenn möglich mit 1,5m Abstand und es gilt ein Masken-Obligatorium für alle Personen in der Halle. Pro Sektor werden die Zuschauer registriert. Für die Restauration ist die Wirtin (Restaurant Träffpunkt) zuständig. Die Zuschauerzahl darf 600 nicht überschreiten. Bei mehr als 300 Zuschauern sind pro Sektor nicht mehr als 300 Personen gestattet. Jeder Sektor muss einzeln kontrollierbar sein, damit das Tracing funktionieren kann.
- Heja Stighag, Kloten: Die Zuschauer sind pro Sektor zu registrieren (Helfer im EG separat). Wenn möglich gilt es den Abstand von 1,5 m einzuhalten. Masken-Obligatorium für alle Personen in der Halle (ohne Altersbeschränkung). Die maximale Personenzahl im OG ist 280, inklusive Funktionäre und Küchencrew etc. Für den Gastrobetrieb und das dazugehörige Schutzkonzept ist der Mieter der Küche zuständig.